

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landesrat Dr. Hermann Kepplinger

am 3. Dezember 2009

zum Thema

"Präsentation des neuen Regionalverkehrskonzeptes Bezirk Wels-Land"

Weiterer Teilnehmer:

- Dipl.-Ing. Stephan Holzer, Land OÖ, Abteilung Gesamtverkehrsplanung und öffentlicher Verkehr

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Klosterstraße 7 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-115 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Regionalverkehrskonzept für den Bezirk Wels-Land

Mit Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2009 startet das Verkehrskonzept für ein verbessertes Bus- und Bahnangebot im Bezirk Wels-Land. Das Konzept wurde in den letzten Jahren von den Gemeinden der Region und dem Land Oberösterreich auf Initiative der Region erarbeitet und schließt an die erfolgreiche Attraktivierung des Öffentlichen Verkehrs in den Nachbarbezirken Eferding, Vöcklabruck, Gmunden, Kirchdorf und Steyr-Land an.

Mit der Umsetzung der regionalen Nahverkehrskonzepte sind das Land Oberösterreich und die Gemeinden bemüht, den öffentlichen Verkehr durch Angebotsverbesserungen, Erneuerung der Haltestellen, Einsatz modernster Linienbusse und Verbesserung des Informationssystems weiter zu attraktivieren und kundenfreundlicher zu gestalten.

Die Eckpfeiler des Regionalverkehrskonzeptes Wels-Land

Bisher fehlten dem öffentlichen Verkehr im Bezirk Wels-Land regelmäßig vertaktete Angebotssysteme mit optimalen Umsteigebeziehungen für Bus und Bahn. Durch das Verkehrskonzept werden Lücken im Angebot geschlossen und die einzelnen Kurse (Strecken) besser aufeinander abgestimmt. Das Ergebnis dieser sehr detaillierten Planungsleistung wird mit Fahrplanwechsel umgesetzt.

Taktverkehre im Bahnbereich

Rückgrat des öffentlichen Verkehrs bildet die in Ost-West-Richtung verlaufende **Westbahn** mit ihrem vertakteten Nah- und Fernverkehrsangebot, welches **mit Landesmittel bereits 2008 im Rahmen des RVK Vöcklabruck verbessert** wurde. Im Regionalverkehr wird auf der Westbahn **ein Eilzug (REX)-Studentakt und ein Regionalzugstudentakt** angeboten.

Taktverkehre im Busangebot

Das Regionalbusangebot wird mit Start des Konzeptes am 13. Dezember 2009 besser auf die Nachfrage im Ausbildungs- und Berufsverkehr abgestimmt und soll gleichzeitig auch neuen Verkehrszwecken gerecht werden (Erledigungs- und Freizeitverkehre). Die Fahrpläne der Regionalbuslinien werden systematisch auf die Bahn abgestimmt, die Umsteigezeiten werden optimiert.

**Linie:
Linz-
Marchtrenk-
Wels**

Das bereits sehr gute Angebot auf der **Buslinie 600 (Linz – Marchtrenk – Wels)** wird **konsequent vertaktet** und auf den IC-Halt Wels abgestimmt.

**Wels-
Vöcklabruck-
Lambach**

Fünf Kurspaare stellen wie bisher die **Direktverbindung Wels – Vöcklabruck** her, zwischen Lambach und Vöcklabruck besteht bereits seit der Umsetzung des Konzeptes Vöcklabruck 2008 ein Zweistundentakt. **Alle Kurse werden auf den Regionalbusknoten in Wels Hbf/Bbf, sowie den Eilzugknoten in Lambach Bf abgestimmt.**

Die Linien 660, 661 und 662 bieten seit Umsetzung des Bezirkskonzeptes Eferding zwischen Wels und St. Marienkirchen einen annähernden Stundentakt. In Wels Hbf werden optimierte Umsteigemöglichkeiten zu den Eurocity-Zügen Richtung Linz/Wien sowie zu den Regionalzügen Richtung Linz angeboten. Auf der Achse Wels – Scharn - Eferding besteht ein Zweistundentakt.

**Wels-
Krenglbach-
Pichl/Wels**

Auf der **Line Wels – Krenglbach – Pichl - Meggenhofen** wird ab Konzeptumsetzung Dezember 2009 ein **Stundentakt mit einer Vormittagslücke** geführt. **Neu ist auch eine Abendverbindung Wels – Pichl (Abfahrt Wels 19.41 Uhr) und eine Anbindung des Zoos Schmiding an Wochenenden.**

**NEU:
Lambach-
Steiner-
kirchen -
Wels**

Auf der **Verbindung Lambach – Fischlham/Steinerkirchen – Wels** wird die Bestandsverkehrsleistung vertaktet. Eine **Leistungsausweitung garantiert zwischen Lambach, Steinerkirchen und Wels über den gesamten Werktag zumindest einen Zweistudentakt.**

**NEU:
Takt:
Vorchdorf -
Wels**

Auf der Linie Vorchdorf – Fischlham/Steinerkirchen – Wels (501) wird das bestehende Kursangebot zwischen Wels und Vorchdorf um zwei Kurspaare erweitert und ermöglicht damit über den gesamten Werktag einen **Zweistudentakt zwischen Vorchdorf Bf und Wels Hbf/Bbf.** Am späten Nachmittag und in den frühen Abendstunden wird aus Richtung Wels auf einen Studentakt verdichtet.

Die aus dem Bezirk Kirchdorf kommenden **Linien Neuhofen – Wels und Kremsmünster – Wels** wurden bereits mit Umsetzung des RVK Kirchdorf umgestaltet und jeweils um zwei Kurspaare ergänzt und zeitlich mit dem Regionalbusknoten Wels abgestimmt.

Rufbus-Angebote zur Grundversorgung

Um für Siedlungsbereiche mit geringerem Fahrgastpotential eine Grundversorgung mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu garantieren, werden neue Rufbusverbindungen angeboten. Der Rufbus ist haltstellengebunden und verkehrt nach einem fixen Fahrplan, allerdings nur dann wenn eine telefonische Voranmeldung (mind. ein Fahrgast) bis spätestens eine halbe Stunde vor Fahrtbeginn erfolgt.

**NEU
RUFBUS
aus Bad
Schallerbach**

Auf der **Strecke Bad Schallerbach Bhf – Pichl/Wels – Gunskirchen – Moostal – max center Wels** wird eine neue Buslinie eingerichtet. Sie wird mit fixen Kursen, die auf die Schichtzeiten der Fa. Rotax ausgerichtet sind, befahren und mit Rufbuskursen ergänzt.

**NEU
RUFBUS
Im Raum
Eberstalzell** Vier neue Rufbusverbindungen (werktags, Montag – Freitag) nehmen **zwischen Spieldorf, Eberstalzell und Großendorf Bahnhof** ihren Betrieb auf und schaffen damit eine wichtige Zubringer- und Abholfunktion zu den Zügen auf der Almtalbahn.

**NEU
RUFBUS
Im Raum
Marchtrenk** Die neue Rufbuslinie 493 stellt von Montag – Freitag sechs neue Verbindungen **von Weißkirchen an der Traun nach Marchtrenk Bahnhof** her. Gleichzeitig wird damit die **Siedlungsgebiete Weyerbach und Sammersdorf** mit einem neuen Busangebot versorgt. Im Bahnhof Marchtrenk bestehen attraktive Anschlussmöglichkeiten zu den Regionalzügen Richtung Linz.

In Thalheim wird das Gewerbegebiet "Am Thalbach" neu mit einem Rufbus erschlossen. Der Fahrplan des Rufbusses wird auf Zuganschlüsse in Wels und die Betriebszeiten der Betriebe im Gewerbegebiet ausgerichtet. **Aus organisatorischen Gründen wird dieser Rufbus noch nicht mit 13. Dezember in Betrieb gehen.**

Um die **Erreichbarkeit des Bahnhofs Haiding aus Krenglbach** zu gewährleisten, werden künftig werktags in beiden Richtungen vier Rufbusverbindungen (Linie 648) zwischen Krenglbach und Bahnhof Zu- und Abbringerfunktionen für die Züge Richtung Grieskirchen / Passau und Wels leisten.

**NEU
RUFBUS
Im Raum
Lambach-
Gunskirchen** **Auf den Regionalbuslinien im Abschnitt Lambach – Pennewang – Offenhausen – Gunskirchen** werden in beiden Richtungen **zwei neue Linienverbindungen und drei neue Rufbusverbindungen angeboten.** Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Linienverbindungen wurden in Gunskirchen zeitlich auf die Schichtbeginn- und –schlußzeiten der Fa. ROTAX abgestimmt.

**Neues
Pendler-
angebot!**

Land Oberösterreich trägt Hauptkosten für Verbesserungen Gemeinden übernehmen 1/3 der Kosten für Busleistungen

Die Kosten für die Leistungsbestellungen auf den ÖBB Strecken werden zu 100 % vom Land OÖ getragen. Die Aufwendungen für die Bestelleistungen im Linien- und Rufbusverkehre belaufen sich pro Jahr auf ca. 600.000 Euro und werden zu 2/3 vom Land OÖ und zu einem Drittel von den Gemeinden getragen. Da die Attraktivierung des Öffentlichen Verkehrs auch positive ökologische Auswirkungen hat, beteiligt sich der Bund mit Mitteln aus dem Klima- und Energiefonds an der Finanzierung des Konzeptes.

Alle Informationen zu den Fahrplänen


Die Detailfahrpläne können ab sofort auf der Homepage des OÖ. Verkehrsverbundes www.ooevv.at eingesehen und heruntergeladen werden.


RVK WELS-LAND

Bahn- und Buslinien

PLANUNG - Werktag (MO - FR)


BAHN

 Westbahn - Regionalzug-Stundentakt (mit Haltestelle)

 Regionalverkehrsangebot auf den übrigen Bahnlinien: Abstimmung auf Züge der Westbahn


BUS

 Regionale Hauptverbindungen im Stundentakt (Taktlücken in der Schwachlastzeit)

 Ergänzende regionale Verbindungen: mind. 3 werktägl. Verbindungen bis max. 2 h-Takt

 Zeitlich optimierte Bestandskurse

 Neue zusätzliche bedarfsorientierte Verbindungen (Rufbus)

 Bus-/Bahnhalt

 Umsteigehaltestelle BAHN / BUS

 Umsteigehaltestelle BUS / BUS

 Ortsbussysteme Stadtverkehre

 Liniennummer Bahn/Bus

